

An
Herrn Landrat Dr. Schnaudigel
Beiertheimer Allee 2
76137 Karlsruhe

Östringen, den 07.12.2023

Antrag Fraktion Freie Wähler:

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Schnaudigel,

die Kreistagsfraktion der Freien Wähler beantragt hiermit das Thema des möglichen Beitritts des VPEs zum KVV auf die Tagesordnung einer der nächsten Verwaltungsausschusssitzungen zu nehmen und bittet die Landkreisverwaltung hierzu zu berichten. Auch die damit einhergehenden möglichen Entlastungen (Synergien) bzw. Belastungen sollte aufgezeigt werden, wie auch die Fördermöglichkeiten des Landes Baden-Württembergs im Rahmen der Reduzierung von Verkehrsverbünden bzw. deren Zusammenschlüsse.

Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) spielt eine entscheidende Rolle in Deutschland, und insbesondere in Baden-Württemberg hat er eine herausragende Bedeutung für die Mobilität der Bevölkerung. In einer Zeit, in der Umweltbewusstsein und nachhaltige Mobilität immer wichtiger werden, kommt dem ÖPNV eine zentrale Funktion zu.

Ein gut ausgebauter und zuverlässiger ÖPNV bietet zahlreiche Vorteile. Dazu gehören die Entlastung des Straßenverkehrs, die Reduzierung von Umweltbelastungen durch den Einsatz öffentlicher Verkehrsmittel mit niedrigen Emissionen, die Förderung sozialer Teilhabe, da er für viele Menschen eine kostengünstige Möglichkeit darstellt, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, und nicht zuletzt die Entlastung des Einzelnen von den Belastungen des Autoverkehrs, wie zum Beispiel Staus und Parkplatzsuche.

Die Förderung des öffentlichen Nahverkehrs trägt nicht nur zur Erreichung umweltbezogener Ziele bei, sondern auch zur Verbesserung der Lebensqualität der Menschen. Dabei ist die Integration verschiedener Verkehrsmittel, wie Busse, Bahnen und Fahrräder, sowie die Schaffung von attraktiven Umsteigemöglichkeiten von großer Bedeutung.

In diesem Sinne begrüßen wir alle Überlegungen im Sinne einer Attraktivierung des ÖPNVs, der Vereinfachung der Tarifverbünde und der Hebung von Synergien (bessere Handhabe gegen den dauerhaften Fahrermangel usw.) ausdrücklich.

Gleichzeitig möchten wir die Landkreisverwaltung aber auch ermutigen, nun größer zu denken und in Richtung der Landkreise Calw und Freudenstadt - dorthin fahren bereits Stadtbahnlinien - ebenso Gespräche zu führen.

Im Zuge dieses Tagesordnungspunkts möchten wir Sie bitten über die Einnahmen und Frequenzentwicklung im Zuge der Einführung des Deutschlandtickets seit dem letzten Bericht im VA am 15.06.2023 zu berichten, insbesondere zu den aktuellen Fragen zur Gegenfinanzierung.

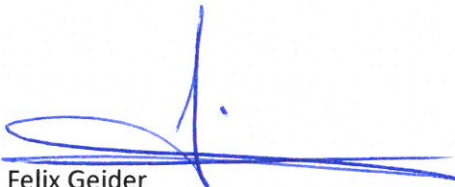
Ergänzend hierzu bitten wir um einen Sachstandsbericht zum Thema regiomove im gesamten Landkreis Karlsruhe. Insbesondere bitten wir dabei auf die Diskrepanz zwischen dem tatsächlichen Nutzerverhalten und den damals aufgezeigten Prognosen einzugehen bzw. um Vorschläge, wie wir hier adäquat nachsteuern können.

Schließlich bitten wir um einen Gesamtbericht zu den on-demand Verkehren „myshuttle“. Denn insbesondere dort, wo das Angebot schon länger existiert, wird es teilweise Opfer des eigenen Erfolgs. Uns ist bekannt, dass viele Fahrten, die angefordert werden, nicht bedient werden können, weil das neue Angebot nicht nur weggefallene Busverkehre ersetzt hat sondern auch neue Nutzer generiert hat. Dennoch stellt sich die Frage, wie man kurzfristig angebotstechnisch darauf reagiert, um „myshuttle“ weiter für Viele attraktiv zu halten.

Diese Gelegenheit könnte man evtl. mit einem Sachstandsbericht zum aktuellen Stand der Nahverkehrsplanentwicklung verbinden.

Für die Abarbeitung unseres Antrags danken wir Ihnen bereits vor ab.

Mit freundlichen Grüßen



Felix Geider
Fraktionsvorsitzender